

Planet Computers

London, England – gegr. 2016 – „Type and Create on the Move“

- London / Sloane Square
- Psion-Erben
- Crowdfunding-Pioniere
- Gemini • Cosmo • Astro

Geräte im Museum

- Gemini PDA

Geschichte

Die Wurzeln: Psion & die goldene PDA-Ära 1984 – 2001

Die Geschichte von Planet Computers beginnt nicht 2016, sondern in den 1990er Jahren bei **Psion** – dem britischen PDA-Pionier aus London. Psion baute mit der *Series 3* (1991) und der legendären *Series 5* (1997) die wohl schönsten Taschencomputer ihrer Zeit: Klappgeräte mit mechanischer Schiebetastatur, EPOC-Betriebssystem (später Symbian) und einem Formfaktor, der bis heute unerreicht ist.

Psion Series 5 (1997) – der geistige
Vorläufer aller Planet-Geräte

?? **Das Psion-Erbe:** Designer **Martin Riddiford** entwarf bei Psion die Tastaturen der Series 3a, Series 5 und Revo. Sein Spätwerk für Planet Computers trägt diese DNA weiter. Das EPOC-Betriebssystem der Psion-Geräte war der direkte Vorgänger von Symbian – und damit Mitbegründer des Smartphone-Zeitalters.

Mit dem Aufkommen der Smartphones wurde der PDA-Markt ab 2003 aufgegeben. Psion stellte 2001 die Geräteentwicklung ein. 15 Jahre lang fehlte die physische Tastatur im Hosentaschen-Format.

Gründung von Planet Computers 2016

Dr. Janko Mrcic-Flogel gründete Planet Computers 2016 in London – mit Sitz im eleganten *Sloane Square, SW1*. Seine Vision: das pocketable Produktivitätsgerät zurückbringen, das mit dem Siegeszug des Touchscreen-Smartphones verschwunden war. „Ich vermisste persönlich ein Gerät, auf dem ich unterwegs wirklich schreiben kann und das in die Hosentasche passt“, sagte er.

Als CTO holte er **Davide Guidi** ins Boot. Und als Hardware-Designer den einzigen Mann, der für die Aufgabe in Frage kam: **Martin Riddiford** – den Psion-Tastaturdesigner persönlich, inzwischen bei seiner eigenen Designberatung *Therefore* tätig. Das Team um Mrcic-Flogel bestand zeitweise aus weniger als einem Dutzend Personen.

Gemini PDA – der Psion-Enkel 2017 – 2018

Im März 2017 startete Planet Computers eine **Indiegogo-Kampagne** für den *Gemini PDA* – und übertraf das Ziel von 200.000 USD um ein Vielfaches. Am Ende standen **2,18 Millionen Euro** von begeisterten Unterstützern weltweit.

Planet Computers Gemini
Review

Gemini PDA (2018) – der moderne
Psion-Enkel

Display 5,99" FHD+, 2160×1080, Landscape
CPU MediaTek Helio X27, 10 Kerne
RAM / Storage 4 GB / 64 GB

Akku

4.220 mAh

OS

Android + Linux Dual-Boot

Besonderheit

eSIM (eines der ersten Geräte weltweit)

Der Gemini war das erste Gerät überhaupt mit **eSIM-Unterstützung**. Es lief neben Android auch mit Debian Linux und Sailfish OS – Multiboot aus der Hosentasche. Ausgeliefert Januar 2018, zunächst mit Produktionsproblemen bei der Tastaturqualität (schiefe Tasten, kein Aussendisplay, keine Rückkamera). Die Nerd-Community liebte es trotzdem.

■ Cosmo Communicator – der verbesserte Nachfolger 2018 – 2020

Planet hörte auf das Feedback der Gemini-Backer und lieferte 2018 den **Cosmo Communicator** – mit allem, was beim Gemini fehlte:

Kamera

24 MP (aussen) + 5 MP (Webcam)

Tastatur

Hintergrundbeleuchtung erstmals

Aussendisplay

2" Touch, 570×240 px

Display

5,99" FHD+, 2160×1080

OS

Android 9 + Debian / Sailfish

Crowdfunding

1,7 Mio. EUR (Indiegogo)

Auch der Cosmo übertraf sein Indiegogo-Ziel in nur vier Stunden. Er gilt als das ausgereifteste Clamshell-Gerät von Planet und wurde auch vom Matrix-Film (Neo's Klapphandy-Erbe) erwähnt.

■ Astro Slide 5G – der Transformer 2020 – 2023

Mit dem **Astro Slide 5G** wagte Planet Computers einen Formfaktor-Wechsel: Statt Klapphälfte nun ein *Slider* – der Touchscreen liegt aussen wie bei einem normalen Smartphone, die Tastatur klappt per **RockUp-Mechanismus** seitlich heraus und kippt den Bildschirm gleichzeitig in den optimalen Schreibwinkel.

Display

6,53" AMOLED FHD+, Gorilla Glass

CPU

MediaTek Dimensity 1000, 8 Kerne, 5G

RAM / Storage

6–8 GB / 128 GB + microSD

Kamera

48 MP (hinten) + 13 MP (vorne)

Akku

4.000 mAh, 10W Wireless

Tastatur

24 Layouts (inkl. Deutsch, Arabisch, Japanisch)



?? Der Astro-Slide-Indiegogo erreichte **533 % seines Ziels**. Lieferung zog sich allerdings bis Januar 2023 hin – fast zwei Jahre später als geplant. Planet Computers leidet als Kleinstunternehmen chronisch unter Chip-Lieferkettenproblemen und MediaTek-abhängigen Kernel-Updates.

■ e Planet-Philosophie & die Nische 2016 – heute

Planet Computers bedient bewusst eine kleine, aber leidenschaftliche Zielgruppe: **SSH-Admins, Linux-Enthusiasten, Vieltippende, Reisende** – alle, die es satt haben, auf Glasflächen zu tippen. Mrsic-Flogel beschreibt das 0-1-2-Konzept: null Hände (Touchscreen), eine Hand (einhändig), zwei Hände (Tastatur aufgeklappt auf dem Tisch im Flugzeug).

Planet Computers ist das einzige Unternehmen der Welt, das konsequent Android-/Linux-Smartphones mit physischer QWERTY-Vollklaviatur in Taschengröße baut und weiterentwickelt. Eine Nische in der Nische – aber mit einer globalen Fan-Community, die bereit ist, 500–800 GBP für genau dieses eine Feature zu zahlen und monatelange Lieferverzögerungen zu ertragen.

Das gesamte Betriebssystem-Image wird veröffentlicht, der Kernel und Bootloader geöffnet – Planet Computers setzt auf Community-Entwicklung für Linux-Ports (Debian, Sailfish, PostmarketOS). Das unterscheidet sie fundamental von jedem anderen Smartphone-Hersteller.

KURZPROFIL**Gegr.** 2016, London**CEO** Dr. Janko Mrcic-Flogel**CTO** Davide Guidi**Designer** Martin Riddiford (ex-Psion)**Sitz** Sloane Square, London SW1**Mitarbeiter** < 12 (Kleinstunternehmen)**Geschäftsmodell** Crowdfunding via Indiegogo**Gemini** 2018, 2,18 Mio. EUR Crowdfunding**Cosmo** 2020, 1,7 Mio. EUR Crowdfunding**Astro Slide** 2023, 5G Slider, 533% Ziel**OS** Android + Linux Multiboot**Zielgruppe** Linux-Enthusiasten, SSH-Admins, Vielschreibende**Website** planetcom.co.uk